

# Eine neue *Anarsia*-Art aus den Basses-Alpes in Frankreich

(Lepidoptera: Gelechiidae)

von

H. G. AMSEL

(Aus den Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe)

Gelegentlich eines Besuches in Innsbruck hatte ich Gelegenheit, die großartige Microlepidopteren-Sammlung des Herrn KARL BURMANN kennenzulernen. Neben dem unvergleichlich reichhaltigen Material dieser Sammlung an hochalpinen Arten fanden auch einige noch nicht sicher bestimmte Arten aus Digne mein besonderes Interesse. Darunter befand sich eine noch unbeschriebene *Anarsia*-Art, deren Untersuchung und Beschreibung mir Herr BURMANN in liebenswürdiger Weise überließ. Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, Herrn BURMANN für sein Entgegenkommen auch an dieser Stelle herzlichst zu danken. Die Beschreibung der neuen Art hat zu lauten:

## *Anarsia burmanni* sp. n.

Spw. 14—17 mm. Der *spartiella* Schrk. sehr nahe, aber viel heller in der Grundfarbe, nicht schiefergrau, sondern hell lehmfarben, wie Dünensand. Die unscharfen Costalschatten von der Mitte der Costa bis zum Apex bräunlich bis leicht rostfarben. Die Anordnung der wenigen schwarzen Schuppen, die aber auch ganz fehlen können, fast wie bei *spartiella*. Hinterflügel viel heller. Fransen der Vorderflügel am Ende mit etwas verdunkelter, nicht sehr scharfer Linie, die sich zum Innenwinkel hin etwas verbreitert. Hinterflügel-Fransen nur um den Apex herum etwas verdunkelt. Schuppenbusch des zweiten Palpengliedes bräunlich, Enden der Schuppen schwärzlich. Zum dritten Glied hin werden die Schuppen fast weiß. Drittes Glied weißlich, hinter der Mitte  $\pm$  bräunlich gefleckt. Bei *spartiella* ist der Schuppenbusch dunkelgrau, zum dritten Glied hin grau-weißlich gemischt. Unterseite der Vorderflügel hell grau-bräunlich, Hinterflügel nur wenig heller, Fransen noch heller, seidigglänzend. Tarsen nur wenig gefleckt. Fühler schwarz-weiß geringelt, nackt.

Genitalapparat des ♂ (Abb. 1).

Dem von *spartiella* sehr ähnlich, rechte Valve kürzer und breiter und der Dorn am Innenrand kürzer und dicker. Linke Valve weniger breit. GU. 3477.

Holotypus: 1 ♂ Digne, 600 m, 23.—25. 7. 1957, am Licht gefangen.

Allotypus: 1 ♀ dto.

Paratypus: 1 ♂, 3 ♀♀, dto.

Ich widme die neue Art ihrem Entdecker, dem hervorragenden österreichischen Microlepidopterologen Herrn KARL BURMANN in herzlicher Freundschaft.

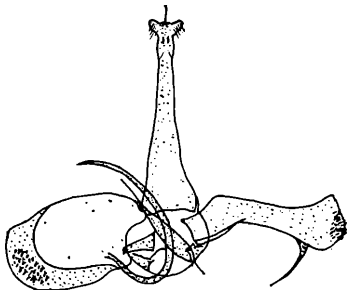


Abb. 1

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Amsel Hans-Georg

Artikel/Article: [Eine neue Anarsia-Art aus den Besses-Alpes in Frankreich](#)  
[179](#)